



26.08.2009

Direkt in Hartz IV

DGB: Jeder dritte Arbeitslose betroffen

ddp **HANNOVER.** Nach Verlust des Arbeitsplatzes stürzt in Niedersachsen nach DGB-Berechnungen knapp jeder Dritte direkt ins „Hartz IV“-System ab. Danach hatten von den 187 000 Niedersachsen, die im ersten Halbjahr 2009 im Land arbeitslos wurden, 53 530 keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld, sondern rutschten in das Arbeitslosengeld II ab, wie der DGB gestern mitteilte.

Hintergrund: Um einen Anspruch auf Arbeitslosengeld I zu haben, müssen Erwerbslose mindestens zwölf Monate innerhalb der letzten zwei Jahre Beiträge zur Arbeitslosenversicherung gezahlt haben. Vor den „Hartz“-Reformen betrug diese sogenannte Rahmenfrist noch drei Jahre. Der DGB forderte nun, die Rahmenfrist wieder um mindestens sechs Monate zu verlängern.